

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1.11.2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

### **Abgeurteilte**

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### **Verurteilte**

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßnahmen. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

### **Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

### **Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

### **Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

### **Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Familiensachen**

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### **Staatsanwaltschaften**

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### **Arbeitsrechtssachen**

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

### **Sozialgerichtsverfahren**

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verfassungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

### **Allgemeine Hilfe**

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei unfallbedingter Freisetzung von Gefahrstoffen (z.B. Kraftstoffe, Säuren, Laugen, Gase oder Dämpfe); beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen; bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

### **Brandbekämpfung**

Feuerwehren bekämpfen Brände, die sich als nicht bestimmungsgemäßes Brennen (Schadenfeuer) unkontrolliert ausbreiten können.

### **Fehlalarmierung**

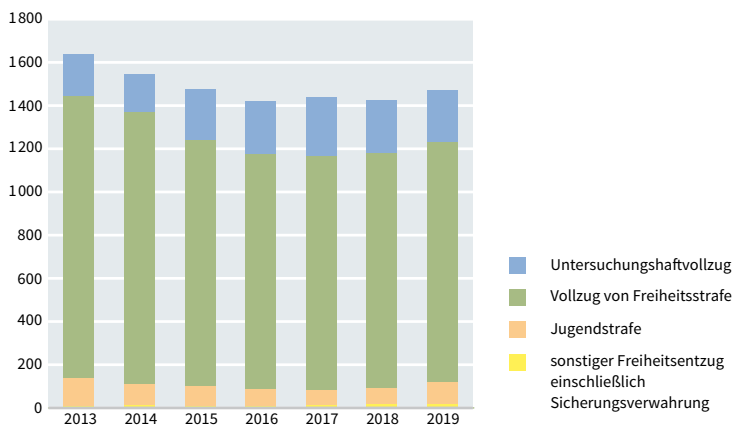
Als Fehlalarm wird eine Alarmierung der Feuerwehr bezeichnet, wenn objektiv keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war. Ein Fehleinsatz kann aufgrund einer Meldung erfolgen, die in gutem Glauben, durch einen technischen Defekt einer Anlage, durch Fehlverhalten von Beschäftigten oder böswillig abgegeben wird.

### **Feuerwehren**

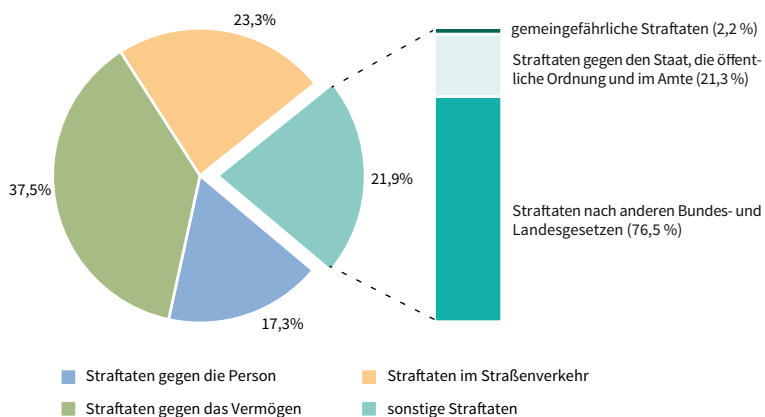
Jede Gemeinde hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe eine an einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung orientierte und den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr aufzustellen, mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen (z.B. Feuerwachen/Feuerwehrhäuser) sowie technischer Ausrüstung (z.B. Löschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen) auszustatten und zu unterhalten. Die aktiven Feuerwehrangehörigen sind die Kameraden, die in der Einsatzabteilung der Feuerwehren ihren Dienst tun. Hier unterscheidet man zwischen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren.

### Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2013 bis 2019

Stichtag: 31.12.



### Rechtskräftig Verurteilte 2019 nach Hauptdeliktgruppen



## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 1. Abgeurteilte 2019 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
2004	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
2018	23 689	18 589	552	624	615	16 798	15 027	3 562
<b>2019</b>	<b>23 792</b>	<b>18 624</b>	<b>625</b>	<b>653</b>	<b>534</b>	<b>16 812</b>	<b>14 986</b>	<b>3 638</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 161	866	31	29	27	779	745	121
Widerstand gegen die Staatsgewalt	329	267	14	17	6	230	240	27
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	385	278	5	.	.	262	251	27
falsche uneidliche Aussage und Meineid	147	102	.	.	.	94	69	33
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	378	269	22	10	5	232	262	7
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	114	80	16	6	-	58	76	4
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	70	39	4	4	-	31	39	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	4 366	2 787	180	184	66	2 357	2 489	298
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	88	46	-	-	-	46	.	.
Beleidigung	1 011	737	18	15	23	681	634	103
Straftaten gegen das Leben	19	13	-	.	-	.	.	.
Körperverletzung	2 745	1 689	152	159	38	1 340	1 532	157
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	473	277	10	9	4	254	253	24

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 1. Abgeurteilte 2019 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
Diebstahl und Unterschlagung darunter	3355	2602	156	97	82	2267	1946	656
Diebstahl	2580	2018	110	61	74	1773	1433	585
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	320	236	24	.	.	194	221	15
Unterschlagung	224	147	5	6	3	133	110	37
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter	227	169	26	.	.	108	153	16
Raub	62	38	8	9	-	21	32	6
räuberische Erpressung	78	64	14	.	.	34	61	3
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte darunter	5431	4382	85	93	147	4057	3015	1367
Begünstigung und Hehlerei	116	88	.	.	.	81	65	23
Betrug und Untreue	4252	3505	55	68	124	3258	2292	1213
Urkundenfälschung	421	370	.	.	.	359	288	82
Sachbeschädigung	594	384	26	20	14	324	340	44
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr darunter	121	90	6	.	.	78	80	10
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	28	27	.	-	-	.	23	4
Straftaten gegen die Umwelt	16	11	-	-	.	.	.	.
Straftaten im Straßenverkehr (SV) davon	5079	4343	25	54	80	4184	3640	703
nach dem StGB darunter	3390	2858	15	45	63	2735	2372	486
Flucht nach Verkehrsunfall	1068	722	3	10	15	694	529	193
fahrlässige Tötung im SV	22	19	-	3	-	16	.	.
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	357	281	.	.	.	260	222	59
gefährliche Eingriffe in den SV	23	11	.	.	-	9	11	-
Gefährdung des SV	344	297	.	.	.	273	245	52
Trunkenheit im Verkehr	1565	1519	8	13	24	1474	1339	180
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	4	4	-	-	-	4	4	-
nach dem StVG	1689	1485	10	9	17	1449	1268	217
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	3674	3116	94	149	123	2750	2656	460
Betäubungsmittelgesetz	2488	2115	87	136	94	1798	1820	295
Waffengesetz	297	241	3	5	14	219	218	23
Abgabenordnung	228	204	-	.	.	201	137	67
Pflichtversicherungsgesetz	401	363	.	.	.	349	317	46
Asylverfahrensgesetz	.	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsgesetz	60	53	-	-	4	49	41	12

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 2. Abgeurteilte 2019 nach Personengruppen Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
<b>Straftaten insgesamt</b>									
Männlich	19 134	999	1 463	16 672	14 986	515	998	13 473	4 148
Weiblich	4 658	253	299	4 106	3 638	110	189	3 339	1 020
<b>Insgesamt</b>	<b>23 792</b>	<b>1 252</b>	<b>1 762</b>	<b>20 778</b>	<b>18 624</b>	<b>625</b>	<b>1 187</b>	<b>16 812</b>	<b>5 168</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>									
Männlich	14 927	954	1 313	12 660	11 346	491	884	9 971	3 581
Weiblich	3 786	251	264	3 271	2 935	109	169	2 657	851
<b>Zusammen</b>	<b>18 713</b>	<b>1 205</b>	<b>1 577</b>	<b>15 931</b>	<b>14 281</b>	<b>600</b>	<b>1 053</b>	<b>12 628</b>	<b>4 432</b>

### 3. Abgeurteilte 2019 nach Personengruppen Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
<b>Straftaten insgesamt</b>								
Männlich	78,3	51,6	68,2	80,8	1 429,5	1 272,2	3 235,7	1 382,8
Weiblich	78,1	43,5	63,2	81,3	359,9	315,1	744,8	351,6
<b>Insgesamt</b>	<b>78,3</b>	<b>49,9</b>	<b>67,4</b>	<b>80,9</b>	<b>882,0</b>	<b>804,7</b>	<b>2 033,3</b>	<b>853,2</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>								
Männlich	76,0	51,5	67,3	78,8	1 091,2	1 209,7	2 813,6	1 035,7
Weiblich	77,5	43,4	64,0	81,2	289,2	312,0	660,6	278,7
<b>Zusammen</b>	<b>76,3</b>	<b>49,8</b>	<b>66,8</b>	<b>79,3</b>	<b>680,7</b>	<b>771,2</b>	<b>1 774,3</b>	<b>646,9</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe



## 4. Verurteilte 2019 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Darunter Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 734	2 711
davon		
bis einschließlich 9 Monate	1 564	1 549
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	400	396
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	541	538
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	199	198
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	27	27
lebenslang	3	3
Strafarrest	-	-
Geldstrafe	14 612	14 101

## 5. Verurteilte 2019 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	280	93	187
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	41	11	30
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	109	47	62
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	84	24	60
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	42	11	31
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	4	-	4
Zuchtmittel <sup>1)</sup>	953	499	454
Erziehungsmaßnahmen	45	33	12

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2019

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang <sup>1)</sup>		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1993	539	7 626	104	7 436
2	1994	729	9 675	161	9 408
3	1995	996	10 874	180	10 814
4	1996	1056	11 923	374	11 724
5	1997	1255	12 480	522	12 368
6	1998	1367	13 327	557	13 145
7	1999	1549	14 172	529	14 049
8	2000	1672	14 103	644	13 967
9	2001	1808	13 558	575	13 613
10	2002	1753	14 660	653	14 559
11	2003	1854	15 299	656	15 250
12	2004	1903	15 373	626	15 298
13	2005	1978	14 813	688	14 797
14	2006	1994	13 710	688	13 770
15	2007	1934	11 922	835	12 010
16	2008	1846	11 610	839	11 648
17	2009	1808	10 811	803	10 924
18	2010	1695	10 795	756	10 842
19	2011	1648	11 399	777	11 440
20	2012	1607	11 411	915	11 356
21	2013	1654	11 910	896	11 937
22	2014	1635	11 606	819	11 696
23	2015	1545	12 239	602	12 307
24	2016	1477	12 709	278	12 767
25	2017	1419	12 003	209	11 982
26	2018	1367	.	.	.
27	2019	1424	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	447	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	202	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	280	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	314	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	181	.	.	.

\*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang <sup>1)</sup>		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr <sup>3)</sup>		
392	114	729	327	80	46	304	177	52	1
473	169	996	389	92	88	458	240	61	2
686	314	1056	311	96	125	577	277	43	3
1008	458	1255	361	113	139	716	297	39	4
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	5
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	6
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	7
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	8
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	9
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	10
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	11
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	12
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	13
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	14
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	15
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	16
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	17
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	18
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	19
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	20
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	21
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	22
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	23
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	24
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	25
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	26
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	27
.	.	465	51	-	-	406	313	6	28
.	.	210	79	-	-	125	24	6	29
.	.	252	40	-	-	209	105	.	30
.	.	332	23	-	-	308	156	.	31
.	.	213	45	36	101	66	38	.	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafort in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 7. Strafgefangene 2019 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen \*) (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1994	450	382
2	1995	639	520
3	1996	837	663
4	1997	998	824
5	1998	1 202	993
6	1999	1 337	1 076
7	2000	1 477	1 231
8	2001	1 625	1 331
9	2002	1 619	1 362
10	2003	1 747	1 500
11	2004	1 847	1 568
12	2005	1 878	1 583
13	2006	1 939	1 646
14	2007	1 895	1 592
15	2008	1 773	1 557
16	2009	1 721	1 513
17	2010	1 634	1 414
18	2011	1 602	1 395
19	2012	1 593	1 411
20	2013	1 583	1 422
21	2014	1 532	1 382
22	2015	1 505	1 398
23	2016	1 388	1 287
24	2017	1 345	1 254
25	2018	1 277	1 195
26	2019	1 283	1 206
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	39	37
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	122
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	326	294
30	Diebstahl und Unterschlagung	254	240
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	103	95
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	174	171
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	17	17
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	71	71
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	168	159

\*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Darunter						Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe				
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr	
52	328	68	7	38	23	1
82	429	119	27	55	37	2
95	556	174	28	81	65	3
101	710	174	24	78	72	4
148	836	209	26	95	88	5
137	933	261	27	119	115	6
194	1029	246	28	108	110	7
219	1103	294	28	148	118	8
218	1135	257	24	125	108	9
205	1287	247	15	120	112	10
230	1330	279	31	114	134	11
218	1358	295	29	141	125	12
226	1413	293	32	132	129	13
218	1365	302	24	133	145	14
187	1364	214	8	100	106	15
201	1308	207	10	95	102	16
159	1253	219	11	102	106	17
158	1234	205	15	74	116	18
156	1251	177	11	57	109	19
150	1270	155	5	46	104	20
99	1282	143	9	51	83	21
89	1308	105	11	36	58	22
65	1220	100	6	35	59	23
75	1177	91	6	40	45	24
72	1121	82	10	36	36	25
<b>61</b>	<b>1142</b>	<b>76</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>26</b>
-	37	.	-	.	-	27
.	121	8	.	.	5	28
18	276	32	4	14	14	29
10	230	14	-	7	7	30
12	83	8	.	3	4	31
11	159	3	-	-	3	32
.	16	-	-	-	-	33
.	69	-	-	-	-	34
6	151	9	-	4	5	35

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 8. Strafgefangene 2019 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Darunter	
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
<b>voraussichtliche Vollzugsdauer</b>			
Bis 1 Jahr	604	584	20
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	284	263	21
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	277	247	30
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	79	74	5
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	4	4	-
Lebenslang	34	34	-
Unbestimmte Dauer	.	.	-
<b>Strafgefangene insgesamt</b>	<b>1 283</b>	<b>1 206</b>	<b>76</b>
<b>Art der Vorstrafe</b>			
Geldstrafe	206	203	3
Jugendstrafe	48	34	14
Freiheitsstrafe	70	69	.
Jugendstrafe und Geldstrafe	54	51	3
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	346	345	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	214	214	-
Sonstige Vorstrafen	95	95	-
<b>Vorbestrafte insgesamt</b>	<b>1 033</b>	<b>1 011</b>	<b>21</b>
<b>Häufigkeit der Vorstrafen</b>			
1 mal	138	120	18
2 mal	129	128	.
3 mal	134	132	.
4 mal	123	123	-
5 bis 10 mal	409	409	-
11 mal und mehr	100	99	-
<b>Wiedereinlieferungsabstand</b>			
Insgesamt wieder aufgenommen davon im	745	728	16
1. Halbjahr	134	129	5
2. Halbjahr	89	86	3
2. Jahr	141	136	5
3. bis 5. Jahr	238	234	3
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	143	143	-

## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	20 887	18 888	17 521	16 399	15 568
Erledigte Verfahren	21 922	20 218	18 304	16 954	16 398
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	15	12	7	12	8
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	58	36	33	46	48
Arreste oder einstweilige Verfügungen	503	410	398	372	340
Klageverfahren	21 235	19 700	17 809	16 486	15 951
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	111	60	57	38	51
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	321	290	246	196	185
Verkehrsunfallsachen	2 527	2 618	2 701	2 616	2 425
Wohnungsmietsachen	4 884	4 713	4 302	4 183	4 356
sonstige Mietsachen	717	640	620	519	568
Kaufsachen	3 802	3 671	3 573	3 270	2 861
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	938	853	821	620	579
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	831	853	718	587	553
sonstiger Verfahrensgegenstand	7 902	6 580	5 323	4 963	4 871
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	5 003	4 754	4 275	3 923	3 685
Vergleich	3 154	2 920	2 747	2 551	2 380
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 130	6 491	5 812	5 354	5 405
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge	15 696	14 829	13 724	13 085	13 441
Erledigte Verfahren	16 629	16 950	15 049	13 307	13 388
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 297	4 272	4 082	3 789	3 759
Versorgungsausgleich	6 697	5 914	5 236	4 261	4 113
Unterhalt für das Kind	1 756	1 865	1 679	1 550	1 629
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	423	482	401	349	322
elterliche Sorge	3 962	4 869	3 975	3 506	3 673
Abstammungssache	429	412	370	354	350
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	765	767	790	749	791

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Amtsgerichte</b>					
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Eingänge	18 525	19 805	19 412	19 852	19 640
Erledigte Verfahren	18 902	19 490	18 806	19 563	19 539
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 124	14 653	14 149	14 792	14 902
Einspruch gegen Strafbefehl	4 295	4 374	4 176	4 192	3 956
Privatklage	8	3	12	8	6
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	60	90	97	153	128
darunter durch Urteil erledigte Verfahren					
	6 680	6 894	6 487	6 687	6 608
Bußgeldverfahren					
Eingänge	10 562	12 240	11 683	10 754	12 025
Erledigte Verfahren	10 266	9 931	12 436	11 788	11 637
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
	9 323	9 219	11 724	11 108	10 847
<b>Landgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	5 593	5 227	5 156	6 221	6 602
Erledigte Verfahren	5 839	5 508	5 165	5 188	5 922
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	18	12	22	21	37
Arreste oder einstweilige Verfügungen	255	212	192	155	120
Klageverfahren	5 458	5 235	4 887	4 955	5 743
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren					
	108	49	64	57	22
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	529	463	413	477	401
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	198	189	181	216	206
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	722	790	699	663	661
Verkehrsunfallsachen	435	402	460	424	480
Kaufsachen	740	753	675	840	1 695
Bausachen	146	92	77	49	42
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 069	2 819	2 660	2 519	2 437



### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1 145	1 118	1 005	882	870
Erledigte Verfahren	1 191	1 194	1 069	965	884
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	1
Arreste oder einstweilige Verfügungen	7	2	6	3	3
Berufungsverfahren	1 165	1 179	1 055	954	875
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	19	13	8	8	5
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	186	162	155	127	110
sonstige Mietsachen	32	48	36	39	16
Verkehrsunfallsachen	268	275	258	246	212
Kaufsachen	168	162	148	124	116
Bau-/Architektensachen	18	21	18	13	14
sonstiger Verfahrensgegenstand	519	526	454	416	416
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	346	387	351	351	346
Erledigte Verfahren	352	338	340	319	345
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	262	258	280	233	262
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	43	36	30	43	50
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	17	16	11	23	19
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	232	214	220	202	200
Berufungsinstanz					
Eingänge	900	1 025	968	1 091	1 109
Erledigte Verfahren	854	992	925	1 094	1 055
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	.	.	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	.	.	3	.	4
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	14	16	26	20	16
Berufung im Offizialverfahren	835	970	896	1 068	1 035
Annahmoberufung im Offizialverfahren	-	4	-	.	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	386	408	411	437	471

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Landgerichte</b>					
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Eingänge	216	167	185	135	177
Erledigte Verfahren	266	269	157	157	131
davon					
durch Beschluss	186	202	103	101	85
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	76	62	51	48	25
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	110	140	52	53	60
durch Rücknahme	42	25	18	32	15
Ruhens des Verfahrens oder Sonstiges	38	42	36	24	31
<b>Oberlandesgericht</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge	978	925	848	967	1382
Erledigte Verfahren	1003	965	842	910	1090
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	34	36	23	21	17
Berufungsverfahren	925	898	792	861	1045
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	44	31	27	28	28
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	67	64	54	77	61
Arzthaftungssachen	73	49	54	49	50
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	50	55	41	36	30
Verkehrsunfallsachen	94	94	80	90	90
Kaufsachen	69	60	60	122	365
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	49	47	30	33	36
sonstiger Verfahrensgegenstand	601	596	523	503	458

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	729	668	564	532	553
Erledigte Verfahren	775	696	616	535	596
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	782	730	641	573	649
darunter					
Scheidung	14	30	12	9	21
Versorgungsausgleich	300	198	156	110	170
Unterhalt für das Kind	145	126	135	116	107
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	30	40	34	38	36
elterliche Sorge	159	161	141	144	158
Abstammungssache	5	8	5	7	4
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	22	33	29	26	22
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	77	107	111	119	118
Erledigte Verfahren	77	98	119	111	119
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	69	90	119	111	119
Revision im Privatklageverfahren	8	8	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	282	195	331	429	431
Erledigte Verfahren	305	210	310	422	404
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	121	80	89	170	148
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	25	7	10	7	10
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	159	123	211	245	246
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge	28	26	17	22	15
Erledigte Verfahren	23	35	13	22	10
davon					
durch Beschluss	23	34	11	21	9
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	3	7	1	4	1
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	20	27	10	17	8
durch Rücknahme	-	1	1	1	1
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	-	1	-	-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	127 402	129 460	129 181	128 481	118 416
Erledigte Verfahren	123 729	131 543	127 131	130 595	119 499
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	12 524	13 904	13 242	13 652	13 734
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 505	15 641	14 880	14 858	13 675
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	34 006	37 365	35 444	36 464	33 720
Einstellung ohne Auflage	28 736	30 404	28 133	28 743	24 649
Einstellung mit Auflage	2 445	2 364	2 242	2 131	2 097
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	121	147	162	179	160
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 713	7 013	6 709	7 214	6 537
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	138 003	146 945	142 521	145 034	132 773
Anzeigen gegen unbekannt Täter	66 835	70 122	66 590	66 048	65 968
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	10 645	12 378	11 459	11 028	12 298
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	5	1	8	4	5
Erledigte Verfahren	3	-	-	5	7
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	3	-	-	5	9
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	89	134	118	122	132
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	104	86	111	176	142
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	438	399	394	369	412
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	932	834	899	919	811
Haftprüfungsverfahren	66	94	80	63	54
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	8 648	8 182	7 297	6 987	7 514
Erledigte Verfahren	8 626	8 394	7 736	6 742	7 069
davon durch					
Vergleich	5 330	5 193	4 714	4 251	4 557
Streitiges Urteil	722	770	789	563	598
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	651	584	595	456	463
auf andere Weise	1 923	1 847	1 638	1 472	1 451
davon nach der Art					
Klageverfahren	8 521	8 274	7 638	6 651	6 989
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	83	103	80	80	71
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	22	17	18	10	9

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Arbeitsgerichte</b>					
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	5 661	5 616	5 290	4 632	4 735
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 819	2 812	2 722	2 499	2 502
darunter Kündigungen	2 633	2 662	2 604	2 364	2 362
Zahlungsklagen	2 300	2 309	2 150	1 651	1 757
tarifliche Eingruppierung	82	64	39	69	73
Sonstiges	460	431	379	413	403
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 965	2 778	2 446	2 109	2 334
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
<b>Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>					
Eingänge	423	400	348	290	331
Erledigte Verfahren	426	348	407	318	264
davon durch					
Vergleich	173	130	140	106	95
Streitiges Urteil	111	116	104	92	63
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	-	1	2	4	3
auf andere Weise	142	101	161	116	103
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	385	281	336	257	232
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	147	98	113	122	100
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	41	67	71	61	32
<b>Beschwerden in Beschluss-sachen</b>					
Eingänge	16	14	17	42	30
Erledigte Verfahren	23	11	13	23	40
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
<b>Hauptverfahren</b>					
Eingänge	2 944	5 533	6 470	4 156	3 950
Erledigte Verfahren	3 303	3 999	4 531	4 930	4 774
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	207	240	200	176	160
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	172	198	173	168	168
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	129	158	150	198	174
Abgabenrecht	408	395	296	402	440
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	156	169	145	130	132
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	1 076	1 733	2 686	2 892	2 765
Umweltrecht	155	117	120	139	94
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	81	43	34	54	31
Recht des öffentlichen Dienstes	562	531	398	404	409
Sonstiges	357	415	329	367	401

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Verwaltungsgerichte</b>					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 560	1 809	2 316	2 026	1 801
Erledigte Verfahren	1 580	1 867	2 081	2 103	1 826
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	23	41	48	59	42
Recht des öffentlichen Dienstes	106	115	124	96	91
Asylrecht – Eilverfahren	563	820	1 171	1 030	740
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	145	130	95	134	128
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	45	63	39	29	57
Abgabenrecht	56	62	40	78	163
Numerus-clausus-Verfahren	503	449	415	515	439
Umweltrecht	22	19	35	26	15
Sonstiges	117	168	114	136	151
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	16	10	14	17	31
Erledigte Verfahren	23	14	11	22	20
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	4	7	2	4	5
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	13	3	5	6	11
Umweltrecht	4	1	1	5	2
Abgabenrecht	1	-	2	6	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	408	624	643	595	598
Erledigte Verfahren	478	630	542	537	647
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	40	136	170	154	378
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	29	58	42	50	47
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	30	53	40	12	6
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	148	189	148	120	148
Erledigte Verfahren	207	182	152	131	121
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	46	54	27	33	30
Umweltrecht	15	11	12	5	5
Abgabenrecht	47	12	-	12	10

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Finanzgericht</b>					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	709	664	744	724	628
Erledigte Verfahren	826	741	688	618	664
Betroffene Sachgebiete insgesamt	1045	941	888	772	867
darunter					
Steuern vom Einkommen	299	301	286	247	254
objektbezogene Steuern	100	88	91	75	101
darunter Gewerbesteuermessbetrag	93	88	88	74	84
Verkehr- und Verbrauchsteuern	165	159	143	128	144
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	11	6	4	4	5
darunter Zollrecht	10	5	2	3	5
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	165	104	119	106	130
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	161	161	117	89	126
Haftung für Steuern	26	29	29	31	21
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	67	52	66	61	50
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	142	140	141	121	101
Erledigte Verfahren	120	148	144	121	108
Betroffene Sachgebiete insgesamt	170	184	204	177	153
darunter					
Steuern vom Einkommen	41	54	54	47	31
objektbezogene Steuern	25	18	21	16	20
darunter Gewerbesteuermessbetrag	24	17	21	16	20
Verkehr- und Verbrauchsteuern	35	47	53	43	39
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	4	4	2	2
darunter Zollrecht	4	-	4	2	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	11	5	4	12	10
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	18	15	18	16	16
Haftung für Steuern	6	11	11	7	10
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	21	24	29	29	17
<b>Sozialgerichte</b>					
Klagen					
Eingänge	12715	11817	10953	9918	9444
Erledigte Verfahren	15097	13771	13309	11459	10170
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1176	1356	1604	1709	2001
Pflegeversicherung	172	165	148	150	184
Unfallversicherung	583	630	581	611	517
Deutsche Rentenversicherung	2351	2442	2405	2349	1876
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1121	982	891	764	633
Angelegenheiten nach dem SGB II	8030	6629	6096	4492	3688
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	66	47	43	66	49
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	997	977	920	850	801
Sonstiges	601	543	621	468	421

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Noch: Sozialgerichte</b>					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	2 013	1 905	1 947	1 893	1 615
gerichtlicher Vergleich	1 416	1 252	1 135	894	776
übereinstimmende Erledigungserklärung	1 533	1 435	1 309	1 068	886
Anerkenntnis	2 091	1 866	1 796	1 564	1 437
Zurücknahme	6 177	5 671	5 539	4 483	4 017
andere Erledigungsart	1 867	1 642	1 583	1 557	1 439
<b>Landessozialgericht</b>					
Berufungen					
Eingänge	993	985	1 021	988	936
Erledigte Verfahren	1 203	1 012	956	944	948
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	70	92	114	170	155
Pflegeversicherung	3	6	6	15	8
Unfallversicherung	138	101	113	134	123
Deutsche Rentenversicherung	463	373	282	242	254
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	70	47	58	56	36
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	13	11	16	10	22
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	63	49	53	42	52
Sonstiges	383	333	314	275	298
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	389	305	269	269	275
gerichtlicher Vergleich	141	133	127	103	120
übereinstimmende Erledigungserklärung	26	36	21	48	33
Anerkenntnis	46	41	45	28	43
Zurücknahme	541	415	410	406	353
andere Erledigungsart	60	82	84	90	124



### 11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Eingänge	41	75	40	32	46
Erledigte Verfahren	34	52	46	54	52
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	18	41	38	44	41
darunter begründet oder teilweise begründet	-	1	2	1	1
Organstreit	-	2	2	2	2
darunter begründet oder teilweise begründet	-	2	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	2	1	1	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	1	-	-
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Wahlprüfung	2	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	1	-	-	-	-
Volksbegehren	-	-	1	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	12	8	4	6	9
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	1

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 12. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2015 bis 2019

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	10
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1 498	1 469	1 503	1 609	1 592
Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	7	7	6	6	6
Aktive Feuerwehrangehörige	35 377	34 751	34 107	35 006	34 649
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	686	707	706	733	829
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	34 407	33 764	33 143	34 029	33 580
Aktive bei Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	284	280	258	244	240
Feuerwachen/Feuerwehrhäuser <sup>2)</sup>	1 756	1 743	1 650	1 726	1 692
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	13	13	18	16	16
Einsätze insgesamt <sup>2)</sup>	29 679	27 389	30 829	34 169	32 683
davon Brandbekämpfung <sup>3)</sup>	4 124	3 616	3 729	4 966	4 553
Allgemeine Hilfe <sup>3)</sup>	20 550	18 571	21 687	23 317	22 302
Fehlalarmierungen <sup>4)</sup>	5 005	5 202	5 413	5 886	5 828
Bei Einsätzen <sup>2)</sup>					
gerettete Personen	2 486	2 377	3 947	3 597	3 551
verletzte bzw. verunglückte Personen	3 076	2 854	3 802	3 823	3 795
tödlich verletzte Personen	288	294	365	375	388
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	1	-	-	1	-
Löschfahrzeuge <sup>2)</sup>	2 052	2 044	2 014	2 039	2 027
Hubrettungsfahrzeuge <sup>2)</sup>	84	97	101	108	108
Rüst- und Gerätewagen <sup>2)</sup>	341	346	314	315	321
Sonstige Feuerwehrreinsatzfahrzeuge und Feuerwehranhänger	2 141	2 155	1 968	2 117	2 129